



Prof. Dr. Werner Bautz, Direktor des Radiologischen Instituts, Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Erlangen

Dr. theol. Herrmann Barth, Präsident des Kirchenamtes der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und Leiter der Hauptabteilung I, Berlin

Karolina Clauss, Pflegende auf der Interdisziplinären Operativen Intensivstation, Mitglied des Klinischen Ethikkomitees (KEK), Erlangen

Sr. Ursula Diezel, Pflegende, Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst, Einsatzleitung beim Hospiz Verein, Erlangen

Pfarrer Johannes Eunicke, Evangelische Klinikseelsorge am Universitätsklinikum Erlangen, Mitglied des Klinischen Ethikkomitees (KEK), Erlangen

Dr. phil. Uwe Fahr, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte und Ethik der Medizin (IGEM), Geschäftsführung des KEK, Erlangen

Prof. Dr. med. Andreas Frewer, M.A., Professur für Ethik in der Medizin (IGEM), FAU Erlangen-Nürnberg, Geschäftsführung des KEK, Erlangen

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Rascher, Direktor der Kinder- und Jugendklinik des Universitätsklinikums Erlangen, Vorsitzender des Klinischen Ethikkomitees, Erlangen

Dr. med. Tanja Ramsauer, Fachärztin für Kinderheilkunde, Klinikum Fürth, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Erlangen

Dr. phil. Markus Rothhaar, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte und Ethik der Medizin (IGEM), Erlangen

Anne-Karin Simbeck, Pflegende auf der Interdisziplinären Operativen Intensivstation, Mitglied des Klinischen Ethikkomitees (KEK), Erlangen

Termin
Samstag, 22. November 2008, 10.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort
Palmeria, Palmsanlage 6
Räume Erlangen/Bamberg/Nürnberg

Tagungsgebühr und Anmeldung
Die Tagung ist für Angehörige des Universitätsklinikums Erlangen sowie für Angehörige der Universität Erlangen-Nürnberg kostenlos.

Information
<http://www.ethikkomitee.med.uni-erlangen.de/>

Anmeldung bitte elektronisch unter
<http://www.ethiktag.uni-erlangen.de/>
oder mit E-Mail an:
sekretariat@ethik.med.uni-erlangen.de

Für externe Gäste wird eine Tagungsgebühr von 50 Euro erhoben (ermäßigt: 20 Euro).

Eine Zertifizierung der Veranstaltung durch die Bayerische Landesärztekammer ist beantragt.

Kontakt

Klinisches Ethikkomitee
Geschäftsstelle
Gisela Heinrici, M.A. (Sekretariat)
Glückstraße 10
91054 Erlangen
Telefon 09131 85-26430
Fax 09131 85-22852
sekretariat@ethik.med.uni-erlangen.de
<http://www.igem.med.uni-erlangen.de>

Klinisches Ethikkomitee und Professur für Ethik in der Medizin

7. Ethiktag

Ethik im klinischen Alltag

Samstag, 22. November 2008
10.00 bis 16.00 Uhr



Der 7. Ethiktag

Thema des diesjährigen Ethiktags ist die *Ethik im Alltag eines Universitätsklinikums*. Mit diesem Schwerpunkt soll ein Forum für den Austausch von Meinungen und Ideen zum Thema Ethik in der Klinik geschaffen werden, denn es sind nicht immer die „außergewöhnlichen“ oder „spektakulären“ Fälle, die in der Klinischen Ethik eine Rolle spielen. Ethik wird Tag für Tag „gelebt“. Oft bleibt jedoch keine Zeit zur Besprechung der moralischen Implikationen alltäglicher Fragen und Probleme. Diese ethischen Aspekte gehören zu den Themen, die im Ethikkomitee diskutiert werden. Der Ethiktag bietet daher die Möglichkeit, sich mit den Mitgliedern des Ethikkomitees auszutauschen, persönliche Sichtweisen und Wünsche zu artikulieren und auf diese Weise daran mitzuwirken, Ethik im Alltag zu vertiefen. Erstmals in Deutschland wird dabei ein Klinisches Ethikkomitee eine öffentliche Sitzung und eine „Sprechstunde“ abhalten, um die Transparenz für Hintergründe ethischer Entscheidungen im klinischen Alltag zu fördern.

Zielgruppe

Der Ethiktag ist eine Fortbildungsveranstaltung für Ärztinnen und Ärzte, Pflegende und alle anderen interessierten Berufsgruppen im Gesundheitswesen. Der Ethiktag ist interdisziplinär und multiprofessionell.

Beteiligte Einrichtungen

Die Tagung ist eine Kooperationsveranstaltung des Klinischen Ethikkomitees des Universitätsklinikums Erlangen und der Professur für Ethik in der Medizin der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Das Klinische Ethikkomitee

Das Klinische Ethikkomitee (KEK) ist eine Einrichtung des Universitätsklinikums Erlangen. Das KEK versteht sich als Forum für die Diskussion ethischer Fragestellungen, die sich aus der Patientenversorgung im klinischen Alltag ergeben. Es soll dazu beitragen, Behandlungsentscheidungen in schwierigen klinischen Situationen zu reflektieren und ethisch zu begründen.

10.00 **Grußwort für das Universitätsklinikum**
Prof. Dr. Werner Bautz, Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Erlangen

Begrüßung für das Ethikkomitee
Das Klinische Ethikkomitee und seine Tätigkeitsfelder
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Rascher

Teil I: Hauptvortrag

10.15 **Hoffnung und Verantwortung in der Medizin**
Dr. Hermann Barth, Berlin

Diskussion

11.00 Kaffeepause

Teil II: Forum Ethik im klinischen Alltag

11.30 **Ethik im klinischen Alltag – Transparenz der Werte?**
Prof. Dr. Andreas Frewer

11.45 **Öffentliche Sitzung des Klinischen Ethikkomitees: Ethikberatung in der Klinik – Anonymisierte Falldiskussion**
Intensivmedizin – Patientenverfügung – Behandlungsbegrenzung
Mitglieder des Klinischen Ethikkomitees

12.45 **Vorstellung der Workshops**

13.00 Mittagspause

Gelegenheit zum Mittagessen (Palmeria)
Möglichkeit zur Poster-Besichtigung
Büchertisch

Teil III: Klinische Ethik im Alltag

14.00 Parallele Workshops

- (1) *Klinische Ethik und Pflege*
Anne-Karin Simbeck, Karolina Clauss
- (2) *Patientenverfügung in der klinischen Praxis*
Dr. Markus Rothhaar, Dr. Tanja Ramsauer
- (3) *Ethikberatung im Alltag*
Pfr. Johannes Eunicke, Dr. Uwe Fahr
- (4) *Hospiz und Hoffnung in der Klinik*
Sr. Ursula Diezel, Prof. Andreas Frewer

Teil IV: „Sprechstunde“ des Ethikkomitees

- 15.00 **Ergebnissicherung im Plenum**
Kurzberichte aus den Workshops
- 15.20 **Wünsche und Anträge an das Ethikkomitee**
Moderation: *Dr. Uwe Fahr*
- 15.40 **Vorstellung des *Jahrbuch Ethik in der Klinik***
Neuerscheinung eines Fachbuchs, u.a. mit Beiträgen aus dem Ethikkomitee Erlangen
- 16.00 Ende der Veranstaltung

Möglichkeit zur Poster-Besichtigung
Büchertisch

Gesamtleitung und Moderation:

Prof. Dr. med. Andreas Frewer, M.A.

Dr. phil. Uwe Fahr, M.A.

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Rascher